

Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Rödgen

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Rödgen

Vorlagennummer: **OBR/0091/2021**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 07.06.2021

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Christoph Thiel

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Rödgen	15.06.2021	Entscheidung

Betreff:

Mountainbiking im Rödgener Wald

- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2021 -

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, umgehend dafür zu sorgen, dass in den Rödgener Waldgebieten und hier insbesondere im Bergwald und im Udersborn das Befahren mit Zweirädern jeglicher Art – vor allem mit Mountainbikes – abseits von bereits ausgewiesenen Wegen untersagt wird.

Begründung:

Die nunmehr schon seit einiger Zeit zu beobachtende zunehmende Nutzung des Rödgener Waldes durch Mountainbiker von nah und fern führt zu einer zweckwidrigen Nutzung des Rödgener Waldes. Eigens hergerichtete Trails abseits von vorhandenen Waldwegen werden inzwischen schon im Internet genau beschrieben und zur Nutzung beworben. Hindernisstrecken sind bereits aufgebaut und ausgeflagt. Solche Querfeldeinrennen im Rödgener Wald können nicht toleriert werden. Der Wald dient der Rödgener Bevölkerung zur Naherholung. Diese wird durch das ständige Mountainbiking erheblich gestört. Außerdem wird das im Rödgener Wald ohnehin nur spärlich vorhandene Wild (Rehwild, Schwarzwild, Füchse, Hasen etc.) in seinem Lebensraum durch das Querfeldeinfahren eingeengt und nachhaltig stört, so dass eine Reduzierung des Wildbestandes die Folge sein wird.

Das Hessische Waldgesetz steht einer ordnungsrechtlichen Maßnahme durch die Stadt Gießen nicht entgegen. Die Stadt kann u. a. beispielsweise von ihrer Satzungsgewalt

Gebrauch machen und entsprechende notwendige Regeln in ihre Gefahrenabwehrverordnung aufnehmen.

Abwehrmaßnahmen sind dringend geboten, da bereits wiederholte Gespräche mit Mountainbikern fruchtlos verlaufen sind.

Gez.

Christoph Thiel